

Sitzung des Ortsbeirates Elstal am 25.11.2024

Anfragen aus dem Ortsbeirat Elstal

1. Straßenausbauprojekt – Prioritätenlisten Elstal und Projekte die gefördert werden. Kurze Information über die Reihenfolge und die mögliche Zeitschiene.

Prioritätenliste nicht geförderter Straßenausbauvorhaben lt. Straßenausbaukonzept

Lfd. Nr.	Bauvorhaben
5	Ernst-Walter-weg zwischen Gartenstraße und FFW
6	Breite Straße (südlicher Teil) zwischen Puschkinstraße und Ernst-Walter-Weg
21	Neubau Geh-/Radweg, Bahnhofstraße (zw. Lindenstraße und DEMEX-Park
27	Gartenstraße (Zwischen Ernst-Walter-Weg und Puschkinstraße)
34	Gartenstraße (zwischen Rosa-Luxemburg-Allee und Puschkinstraße)
35	Breite Straße (nördlicher Teil zwischen Ernst-Walter-Weg und Thälmannplatz
54	Karl-Liebknecht-Platz (vorhandener gepflasterter Teil)
56	Gartenstraße zwischen Ernst-Walter-Weg und Friedhofstraße
57	Friedhofstraße zwischen der Gartenstraße und der Breite Straße

Liste beantragter Fördermaßnahmen für den OT Elstal (Stand: 12.11.2024)

Lfd. Nr.	Bauvorhaben	geplante Bauzeit
1.	Brückenbauwerk Geh-/Radweg“ B 5 „OlyDo“	2026/2027
2.	Geh-/Radweg Ferbitzer Weg	2027
2.	Rampen für die Fahrbahnbrücke B 5 „OlyDo“	2028
3.	Brückenbauwerk Geh-/Radweg B 5 „Gartenstraße“	2029/2030
4.	Unterführung B 5 „Elstal/DOC“ Verbreiterung der KP 3,4,5	2031/2032
5.	Brückenbauwerk für die Fahrbahn B 5 „OlyDo“????	2033/2034
6.	Geh-/Radwegbau südlich der B 5	2030/2032
7.	Grunderneuerung Knotenpunkt „Rosa-Luxemburg-Allee/ Bahnhofstraße“ – Fahrbahn	2025
8.	Herstellung Kreisverkehr Rosa-Luxemburg-Allee/ Hauptstraße	2026/2027
9.	Straßenausbau „Grunderneuerung der Rosa-Luxemburg-Allee vom Kreuzungspunkt „Unter den Kiefern“ bis zum Kreisverkehr an der Hauptstraße	2029/2030

2. Verkehrssituation Radelandberg – Verkehrsberuhigte Zone – Geschwindigkeitsüberschreitung und Parksituation

Sachstand: Die Verkehrszählungen auf den Straßen „Zum Wasserwerk“ und „Radelandberg“ zeigen ein normales Verkehrsaufkommen ohne auffällig hohe Belastung. Auf der Straße „Zum Wasserwerk“ liegt die durchschnittliche tägliche Verkehrsmenge (DTV) bei etwa 200 Fahrzeugen, während sie auf dem „Radelandberg“ zwischen 308 und 346 Fahrzeugen schwankt. Die gemessenen Geschwindigkeiten (v85) betragen auf beiden Straßen 21 bis 26 km/h. Dieser Wert wird durch Bremsschwellen in den Sommermonaten zusätzlich verringert.

In einer Anhörung am 18. September 2024 forderte die untere Verkehrsbehörde eine Verkehrszählung an, um über die zukünftige Verkehrsführung rund um den Radelandberg zu beraten. Ein Ortstermin mit Vertretern der Polizei und der Gemeinde wird angesetzt, um die Verkehrssituation genauer zu beurteilen und die Vorfahrtsregelung zur Straße „Zum Olympischen Dorf“ mit einzubeziehen.

Zum Thema Parkplätze wurde festgestellt, dass die 38 öffentlichen Stellplätze komplett ausgelastet sind und keine weiteren Parkflächen geschaffen werden können.

3. Verkehrsprobleme Unter den Kiefern – Verringerung des Unfallrisikos im Bereich der Kita, durch einfache bauliche Maßnahmen – Beratung und Ideensammlung

Sachstand: Der Gemeinde Wustermark sind die Verkehrsprobleme an der Kita Kiefernwichtel nur teilweise bekannt. Es gab unter anderem Fälle von Parkverstößen in der Feuerwehrezufahrt sowie Falschparker auf dem Erzieherparkplatz. In der Vergangenheit kam es auch zu Parkverstößen auf den Grünstreifen, was jedoch Anfang des Jahres durch die Installation von Pollern erfolgreich unterbunden wurde.

4. Information über die Verbesserung vom Verkehrsfluss und sicherer fußläufiger Verbindung in der Schulstraße, von der Maulbeerallee zur Bahnhofstraße, mit der Kita Sonnenschein. Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung als Verkehrsversuch im Frühjahr 2025

Sachstand: Herr Kollowa wird diesen Punkt in der nächsten Ortsbeiratssitzung am 25.11.2024 unter den Informationsdrucksache 151/2024 vorstellen.

5. Beratung über Einrichtung einer vorübergehenden Ampelanlage Elstal, Designer-Outlet, Ausfahrt Süd zum Knoten Dyotz, Priort, Elstal, die gekoppelt mit der nördlichen Ampelanlage, die Staugefahr und das Unfallrisiko verringern soll.

Sachstand: Für die Verkehrssicherheit am Knotenpunkt der Bundesstraße 5 an der Anschlussstelle Priort (Südrampe) wurde eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Errichtung einer Lichtzeichenanlage (LZA) erteilt. Diese Entscheidung basiert auf den Empfehlungen der Verkehrsunfallkommission, da es sich um einen Unfallschwerpunkt handelt. Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg ist der Adressat der Anordnung, während der Kreisstraßenbetrieb und die Gemeinde Wustermark am 28. Oktober 2024 darüber informiert wurden.

Wesentliche Bestandteile der Anordnung umfassen:

Die Aufstellung einer Lichtzeichenanlage (LZA) am betroffenen Netzknoten der Bundesstraße.

Die Anforderung, die Verkehrssicherungsmaßnahmen (inklusive Verkehrszeichen und Markierungen) mit der Straßenverkehrsbehörde Havelland abzustimmen.

Die Erstellung und Einreichung aller notwendigen verkehrstechnischen

Planungsunterlagen, die auch Prüfvermerke für eine ergänzende verkehrsbehördliche Anordnung beinhalten müssen.

W. Scholz